**Energie in Farbe – Farbige Solarmodule für Dach und Fassade**

**Swisspearl stellt nicht nur Faserzementprodukte für das Dach und die Fassade her, sondern auch Photovoltaiksysteme, die nahtlos in die Gebäudehülle integriert werden können. Um Architektinnen und Architekten einen noch größeren Gestaltungsspielraum anbieten zu können, gibt es die Solarmodule für die Fassade nun auch in neun, bzw. drei Standardfarben. Die farbigen Solarmodule sind leistungsstark, farbintensiv und lassen sich gut mit Faserzementprodukten kombinieren.**

Klassischerweise sind Solarmodule schwarz. Das ergibt auch Sinn, da dabei das wenigste Licht reflektiert und die höchste Leistungsfähigkeit erreicht wird. Doch spätestens seit auch Fassaden zur Energiegewinnung herangezogen werden, steht der Wunsch nach farbigen Solarmodulen im Raum. Aus diesem Grund bietet Swisspearl seit Anfang 2025 ihre Solarmodule auch farbig an. Es gibt neun Standardfarben für die Fassade und drei für das Dach. Die Farbpalette reicht von einem hellen Grau bis zu einem dunklen Violett.

**Langjähriges Knowhow**

Die Swisspearl stellt seit über 130 Jahren Faserzementprodukte für die Gebäudehülle her. Seit 2010 setzt das Unternehmen sein Know-how auch gezielt für die Entwicklung von Photovoltaiksystemen ein, die unter der Marke Sunskin sowohl auf dem Dach als auch an der Fassade zum Einsatz kommen. Sie werden nicht auf die Gebäudehülle aufgesetzt, sondern dank gestalterisch durchdachter Detaillösungen flächenbündig in die Gebäudehülle integriert. Diese, im Werk in Niederurnen entwickelten Solarsysteme werden nach unternehmensspezifischen Vorgaben exklusiv für die Swisspearl in Österreich hergestellt.

**Farbenvielfalt, Robustheit und Nachhaltigkeit**

Die farbigen PV-Module von Swisspearl haben eine matte Oberfläche, einen gleichmäßigen Farbauftrag, können bündig in die Fassade integriert und mit farbgleichen Faserzementplatten kombiniert werden. In Rapperswil-Jona am Zürichsee wurde kürzlich ein zehngeschossiges Haus mit den neuen, farbigen PV-Modulen in Kombination mit gleichfarbigen Faserzement- und Welleternitplatten energetisch saniert. Steht man vor dem Gebäude, kommt man auf den ersten Blick nicht auf die Idee, dass es sich um eine Photovoltaikanlage handelt.

Generell sind farbige Solarmodule ein neues Thema in der Branche. Um auch hierbei den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, musste das Swisspearl Solarteam die geeignete Farbe und die beste Technologie des Farbauftrages ermitteln. Diese mussten in Bezug auf Farbenvielfalt, Farbstabilität, Leistungsfähigkeit des Moduls und Ästhetik der Gesamterscheinung überzeugen und den hohen Ansprüchen des Unternehmens an die Langlebigkeit und die Nachhaltigkeit genügen.

Die Solarpaneele bestehen aus zwei starken Glasplatten, in deren Mitte, gut geschützt, die Solarzellen liegen. Die Farbe wird vor dem Härten im Siebdruckverfahren auf die Innenseite des Frontglases aufgetragen und verschmilzt während dem Härtungsprozess mit dem Glas. Dadurch wird ein gleichmässiges und reproduzierbares Farbergebnis und eine langlebige Farbechtheit erreicht. Die verwendete Farbe ist frei von Cadmium und Schwermetallen und ermöglicht eine grosse Farbenvielfalt. Zudem kann jede Farbmischung jederzeit reproduziert werden.

**Komplettsystem**

Grundsätzlich gilt: Je heller die Farbe, desto geringer die Leistungsfähigkeit des Moduls. Mehr noch als die Farbe hat natürlich die Ausrichtung der Fassade Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Module. Eine Nordfassade oder durch Nachbargebäude dauerhaft beschattete Bereiche eignen sich nicht zur Energiegewinnung. Man wird aus Kosten- und Effizienzgründen nur dort Solarmodule anbringen, wo auch ausreichend Sonne drauf scheint. Daher ist es ein grosser Vorteil, dass die in die Gebäudehülle integrierten farbigen Solarmodule gut mit passenden Faserzementplatten ergänzt werden können, da sie einerseits auf derselben Unterkonstruktion wie diese montiert werden und die Farbpaletten der PV-Module mit derjenigen der Faserzementplatten übereinstimmen. So können Solar und Faserzement, aber auch andere Fassadenmaterialien wie Holz gut miteinander kombiniert werden. Swisspearl bietet als Komplettanbieter nicht nur Faserzementplatten und Solarpaneele, sondern auch das dazugehörige Montagesystem mit allen notwendigen Einzelteilen aus einer Hand an.

Die Sunskin-Solarmodule für die Fassade sind in zwei Formaten und drei Größen erhältlich. Sie werden flächenbündig und unsichtbar befestigt. Das System nennt sich Sunskin Facade Flat. Hierfür stehen neun Standardfarben sowie schwarz satiniert und schwarz zur Verfügung. Sonderfarben sind auf Anfrage möglich.

[www.swissperarl.com](http://www.swissperarl.com)